

Presseinformation

JRK-Landeswettbewerb: 15. und 16.6. in Ginsheim

Nidderau fährt für Hessen zum Bundeswettbewerb

Wiesbaden/Ginsheim, 18. Juni 2007
09-1/07

Den Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb – das "Kräftemessen der Kreisbesten im Alter zwischen sechs bis zwölf Jahren" - hat in diesem Jahr die Jugendrotkreuz-Gruppe aus Nidderau - DRK-Kreisverband Hanau - gewonnen. Das Schwalmstädter JRK-Team aus dem DRK-Kreisverband Schwalm-Eder wurde Zweiter. Die Gruppe aus Brensbach, Odenwald, belegte den 3. Platz.

200 Kinder im Alter zwischen sechs bis zwölf Jahren aus 21 Kreisverbänden des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) waren am 15. und 16. Juni in die IGS Mainspitze nach Ginsheim-Gustavburg gekommen, um an neun Wettbewerbsstationen ihre Erste Hilfe-Kenntnisse und ihr Wissen in Sachen Rotes Kreuz, Gesundheit und Soziales unter Beweis zu stellen.

Beim Wettbewerb ging es wie im echten Alltag zu. Schnelles Umschalten war gefragt. Von aktiver Erster Hilfe wechselten die Aufgaben zum kreativen Inszenieren. An einem der Höhepunkte des Parcours, mussten die jungen Rotkreuzler die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität - in einen Werbespot verpacken. Die Aufgabe wurde mit viel Witz und Einfallsreichtum gelöst.

Daneben betreuten die kleinen Lebensretter echt geschminkte Statisten in einer nachgestellten Unfallsituation, verbanden Schürfwunden und legten Fingerkuppenverbände an. Eine Aufgabe, bei der auch die jüngsten Kinder punkteten. Zur neuen JRK-Kampagne: „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck.“ dichteten die Kinder ein Lied und bastelten Angst-Wegnehm-Maschinen.

Die Siegergruppe aus Nidderau, Kreisverband Hanau, zeigte bei allen neun Aufgaben herausragende Leistungen. Im Oktober vertreten sie Hessen beim JRK-Bundeswettbewerb in Bad Münstereifel.

Hannelore Rönsch, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuz in Hessen, lobte den Eifer, mit dem die Jugendrotkreuzler im Einsatz waren. „Die Kinder lernen spielerisch mit Druck von Außen umzugehen. Fällt ein Spielkamerad vom Klettergerüst, verlieren sie nicht den Kopf, sondern wissen, wie sie Hilfe organisieren.“ „Verantwortung im Kleinen zusammen mit kreativer, spielerischer Arbeit fördert die kindliche Entwicklung“, erklärt auch die JRK-Landesleiterin Katja Herrmann.

Informationen zum Jugendrotkreuz in Hessen: www.jrk-hessen.de

**DRK-Landesverband
Hessen e.V.**

Abraham-Lincoln-Str. 7
67189 Wiesbaden
Tel. 0611 7909-0
Fax 0611 701099
www.drk-hessen.de

Ansprechpartner
DRK-Pressestelle
Nicole Tappe
Tel. 0611 7909-479
nicole.tappe@drk-hessen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbeziehung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität